

Deutscher Rollsport- und Inline-Verband e.V.
SPORTKOMMISSION ROLLER DERBY DEUTSCHLAND
Spielleitung



Anschrift:
SV Motor Mickten
Abteilung Roller Derby
Mirjam Bröhl
Pestalozziplatz 20
01127 Dresden

spielbetrieb@rollerderbygermany.de

Bundesliga Spielbetrieb Damen im Roller Derby, Ausschreibung und Anmeldung 2016

Der Sportkommission Roller Derby Deutschland

1. Definition des Wettbewerbs

Der Spielbetrieb wird als Bundesligaspielbetrieb ausgetragen. Der Spielbetrieb wird in drei Ligastufen unterteilt. Die unterste Ligastufe kann in mehreren Staffeln ausgetragen werden, alle anderen Ligastufen werden in einer Staffel ausgespielt. Eine Staffel besteht aus bis zu fünf Teams.

Jedes Team spielt genau ein Mal gegen jedes andere Team aus der gleichen Staffel. Das Spielsystem findet in einfachen Runden, ohne Rückspiel statt. Ausnahme: Besteht eine Staffel aus 3 oder weniger Teams, wird in dieser Staffel mit Hin- und Rückspiel gespielt.

Das Gewinnerinnen-Team der 1. Bundesliga trägt den Titel „Deutsche Meisterinnen im Roller Derby“. Gespielt wird nach den Vorgaben der Sportordnung der Sportkommission Roller Derby im Deutschen Roll- und Inline Verbandes (DRIV).

Die Sportkommission Roller Derby stellt für jede Saison einen Preis für die Erstplatzierten jeder Staffel. Die Anschaffung liegt bei der Sportkommission.

Saisonplan:

Der Spielbetrieb findet während eines festgelegten Zeitraumes statt.

Spielzeit: 1.2. – 31.10

Bei Ligen ohne Relegationsspiel kann die reguläre Spielzeit bis zum 15.12 ausgedehnt werden.

Relegation 1.11. – 15.12

Spielpause 15.12 – 31.01

2. Spielleitung

Verantwortlich für die Organisation des Spielbetriebes ist die Spielleitung:

Mirjam Bröhl aka. Mary Toothfairy
Roller Derby Dresden

spielbetrieb@rollerderbygermany.de

Podio.com: Mary Toothfairy

Wahlperiode (2014-16)

Verantwortlich für die Durchführung des Spielbetriebes sind die teilnehmenden Vereine.
Spielleiter/in ist der/die jeweils bestimmte/r Head NSO.

3. Austragungsort / Anforderungen an die Spielstätten

Der Verein, der das Heimrecht hat, kann den Austragungsort frei wählen. Der Austragungsort kann auch außerhalb Deutschlands liegen. Der Verein im Besitz des Heimrechts ist der „Ausrichter“ des Spiels und für die Spielorganisation und Spieldurchführung verantwortlich.

Es ist möglich die Spiele bei einem anderen Verein zu veranstalten. Der Verein im Besitz des Heimrechts bleibt weiterhin der „Ausrichter“ und ist verantwortlich für die Durchführung.

Die Spielstätten müssen ein vollständiges Spielfeld (einschließlich Sicherheitszone) nach WFTDA-Standard beherbergen können.

Das Relegationsspiel und - bei 3 Staffeln in der 3. Bundesliga - das Entscheidungsspiel um den Aufstieg werden zur Ausrichtung von der Sportkommission ausgeschrieben. Jeder deutsche Sportverein ist berechtigt sich auf die Ausrichtung eines oder beider Spiele zu bewerben. Unter den Bewerber-Vereinen wird der Ausrichter von der Spielleitung bestimmt.

Die Ausschreibung soll im ersten Quartal des Jahres stattfinden, die Vergabe anschließend an die Ausschreibung. Sollte sich kein Bewerber bis zum Ende des zweiten Quartals finden, ist der teilnehmende Verein aus der höheren Liga für die Organisation des Relegationsspiels verantwortlich. Sollte das Spiel nicht stattfinden können, steigt im Fall des Relegationsspiels das Team aus der höheren Liga ab und das Team aus der tieferen Liga auf.

Für das Entscheidungsspiel um den Aufstieg ist der im Ranking der Staffelsieger niedriger

Ausschreibung und Erläuterung Bundesliga Spielbetrieb Roller Derby Damen

Der Sportkommission Roller Derby Deutschland

platzierte Verein für die Organisation verantwortlich. Sollte das Spiel nicht stattfinden können, steigt der höher platzierte Verein auf.

4. Teilnahmebedingungen

4.1. Meldungen und Meldefristen

Jeder DRIV Mitgliedsverein ist zur Teilnahme am Spielbetrieb berechtigt. Die Vereine müssen sich fristgerecht bei der Spielleitung für den Spielbetrieb einer Saison anmelden. Jeder Verein darf mit maximal einem Team, bestehend aus der gesamten Auswahl Ihrer Spielerinnen nach Sportordnung antreten.

Anmeldung der Teams zum Spielbetrieb: Die Anmeldung hat bis zum 31.10. des Vorjahres über das Online-Formular und den Anmeldebogen (vom Verein unterschrieben, postalisch an die Spielleitung) zu erfolgen (<https://podio.com/webforms/13764593/928186>)

Meldung der Spielerinnen zum Spielbetrieb: Sämtliche am Spielbetrieb teilnehmenden Spielerinnen des Vereines, sind über derbyposition.com zu melden. (Spielerinnen, die nicht über derbyposition.com für die Bundesliga gemeldet sind, haben keine Spielberechtigung). Eine Spielerin darf nur von *einem* Verein für den Spielbetrieb gemeldet sein. Eine Nachmeldung neuer Spielerinnen ist möglich.

Bei Vereinswechsel innerhalb der DRIV Mitgliedsvereine ist die Spielerin für das nächste anstehende Spiel des neuen Vereins im Rahmen der Bundesliga-Saison gesperrt. Vereinswechsel (Transfers) sind der Spielleitung unverzüglich zu melden und über derbyposition.com zu ändern.

Meldung eines Punktspieles: Die Meldung der Punktspiele hat bis spätestens 1. August oder 6 Wochen vor Spieltag bei Spielen vor dem 15. September über Podio bei der Spielleitung (<https://podio.com/roller-derby-deutschland/rdd-spielbetrieb/apps/spiele-bundesliga>) und derbyposition.com zu erfolgen

Erfolgt eine Spielmeldung nicht fristgerecht, so wird der ausrichtende Verein mit einer Geldstrafe von 50€, zahlbar an den RDD, belegt.

Erfolgt anschließend eine ordentliche Meldung des Punktspiels, bis zwei Wochen vor Spieltermin, so kann das Spiel im Rahmen des Spielbetriebs stattfinden. Bei einer Meldung weniger als zwei Wochen vor Spieltermin wird das Spiel nicht im Rahmen des Spielbetriebs gewertet.

Meldung der Spielaufstellung (Roster): Die Spielaufstellung (Roster) von maximal 20 Vereins-Spielerinnen muss über derbyposition.com eingereicht werden.

- 20er Spielaufstellung bis zwei Wochen vor Spieltermin.
- 14er Spielaufstellung zum Spieltag.

Nicht fristgerecht gemeldete Spielerinnen können von ihrem Verein, bis zu einer Anzahl von maximal 20 Spielerinnen, nachgemeldet werden. In diesem Fall entsteht dem Verein, der Spielerinnen nachmeldet, eine Gebühr von 15€ pro Spielerin, zahlbar an den RDD. Die Nachmeldung ist bis zwei Tage vor Spieltermin möglich. Später gemeldete Spielerinnen dürfen nicht am Spiel teilnehmen.

Werden nicht spielberechtigte Spielerinnen eingesetzt, wird das Spiel für den Verein, der den Verstoß begangen hat, mit 0:300 verloren gewertet, oder mit dem tatsächlichen Spielergebnis, wenn es mit mehr als 300 Punkten Differenz von der Mannschaft, die den Verstoß begangen hat, verloren wurde. Sollten beide Teams nicht spielberechtigte Spielerinnen einsetzen, wird das Spiel für beide Mannschaften mit 0:300 als verloren gewertet.

Meldung der verantwortlichen Officials: Head NSO und Head Referee müssen bis spätestens vier Wochen vor dem Spiel über Podio.com und derbyposition.com gemeldet werden.

Meldung der Spielergebnisse: Die Meldung der Spielergebnisse hat innerhalb von 24h nach Spielende zu erfolgen. Die Spielergebnisse inklusive der Fotodokumentation des unterschriebenen IGRF Sheet (WFTDA Interleague Game Reporting Form) müssen durch den/die Head NSO an die Spielleitung (<https://podio.com/webforms/11522483/805351>) gemeldet, und durch den Ausrichter über derbyposition.com eingepflegt werden.

4.2. Qualifizierung und Platzierung

Die Zuordnungen der Teams zu den Ligastufen ergeben sich aus den erspielten Ergebnissen des Vorjahres. Neue Teams werden in die unterste Liga eingestuft. Die Zuordnung bei mehreren Staffeln eines Liganiveaus erfolgt durch die Spielleitung.

Für den Fall, dass ein Verein für die kommende Saison kein Team anmelden sollte, wird das Auf- und Abstiegssystem angepasst, um die gewünschte Anzahl von 5 Teams in den ersten beiden Ligen zu erreichen. Die Ligaeinstufung basiert hierbei auf den erzielten Ergebnissen der Vorsaison. Es wird eine Rangliste der Teams gebildet, wobei die Teams auf den Plätzen 1-5 der ersten Liga, die Teams 6-10 der 2.Liga und alle anderen Teams der 3.Liga zugeordnet werden. Für die Rangliste gilt folgende Einteilung: Es gilt die Endplatzierung der Saison unter Berücksichtigung des Auf- und Abstiegs. Die Einstufung der Teams der 3. Liga aus unterschiedlichen Staffeln erfolgt analog zur Ermittlung des Aufstiegs- und Relegationsplatzes.

Die Einstufung ist in der Tabelle dargestellt, es wird hierbei noch unterschieden, welches Team das Relegationsspiel zwischen der 2. und 3. Liga gewinnt. Sollte das Team aus der höheren Liga das Relegationsspiel gewinnen, wird es vor dem Direktaufsteiger platziert, setzt sich das Team aus der unteren Liga durch, wird der Direktaufsteiger vor dem Relegationsaufsteiger einsortiert und der Relegationsabsteiger vor dem Direktabsteiger.

Sollte ein Team den Aufstieg verweigern, wird der Aufstiegsplatz der Mannschaft zugesprochen, die sich in derselben Liga direkt hinter dem Aufstiegsverweigerer platziert hat.

Rang	Saisonplatzierung		Saisonplatzierung	
1	Platz 1 der 1.Liga		Platz 1 der 1.Liga	
2	Platz 2 der 1.Liga		Platz 2 der 1.Liga	
3	Platz 3 der 1.Liga		Platz 3 der 1.Liga	
4	Platz 4 der 1.Liga		Platz 4 der 1.Liga	
5	Platz 1 der 2.Liga	Aufsteiger	Platz 1 der 2.Liga	Aufsteiger
6	Platz 5 der 1.Liga	Absteiger	Platz 5 der 1.Liga	Absteiger
7	Platz 2 der 2.Liga		Platz 2 der 2.Liga	
8	Platz 3 der 2.Liga		Platz 3 der 2.Liga	
9	Platz 1 der 3.Liga	Direktaufsteiger	Platz 4 der 2.Liga	Sieg Relegation
10	Platz 1 der 3.Liga	Relegationsaufsteiger	Platz 1 der 3.Liga	Direktaufsteiger
11	Platz 4 der 2.Liga	Relegationsabsteiger	Platz 5 der 2.Liga	Direktabsteiger
12	Platz 5 der 2.Liga	Direktabsteiger	Platz 1 der 3.Liga	Niederlage Relegation
13	Platz 2 der 3.Liga		Platz 2 der 3.Liga	
14	Platz 2 der 3.Liga		Platz 2 der 3.Liga	
15	Platz 3 der 3.Liga		Platz 3 der 3.Liga	
16	Platz 3 der 3.Liga		Platz 3 der 3.Liga	
17	Platz 4 der 3.Liga		Platz 4 der 3.Liga	
18	Platz 4 der 3.Liga		Platz 4 der 3.Liga	
19	Platz 5 der 3.Liga		Platz 5 der 3.Liga	
20	Platz 5 der 3.Liga		Platz 5 der 3.Liga	

Ausschreibung und Erläuterung Bundesliga Spielbetrieb Roller Derby Damen

Der Sportkommission Roller Derby Deutschland

4.3. Auf- und Abstiegsregelungen/ Punkte/ Wertung

Die Platzierung der Teams in der Tabelle erfolgt nach der Anzahl der erspielten Tabellenpunkte. Bei Punktgleichheit entscheidet in folgender Reihenfolge

1. der direkte Vergleich,
2. die Punktdifferenz aus allen Spielen
3. erzielte Punkte in allen Spielen
4. erzielte Punkte in Auswärtsspielen
5. Losentscheid durch die Spielleitung

Sollten mehr als zwei Teams punktgleich sein, so wird die Platzierung dieser Teams ebenfalls über den direkten Vergleich entschieden. Dazu wird eine Untertabelle gebildet, die nur die Spiele dieser punktgleichen Teams berücksichtigt. Zur Reihung der Teams wird das oben genannte Verfahren verwendet.

Das Team mit den meisten Punkten in der 1. Bundesliga trägt den Titel „Deutsche Meisterinnen“ im Roller Derby.

Das fünftplatzierte Team (letzte) der 1. Bundesliga steigt für die nächste Saison direkt in die 2. Bundesliga ab.

Das Team mit den meisten Punkten in der 2. Bundesliga steigt für die nächste Saison in die 1. Bundesliga auf.

Das fünftplatzierte (letzte) Team der 2. Bundesliga steigt direkt in die 3. Bundesliga ab.

Das viertplatzierte (vorletzte) Team der 2. Bundesliga trägt mit einem Team aus der 3. Bundesliga ein Relegationsspiel um einen Platz in der 2. Bundesliga für die nächste Saison aus.

Aufstieg aus der 3. Bundesliga: Die Erstplatzierten der Staffeln der 3. Bundesliga kommen als Aufsteigerinnen in die 2. Bundesliga in Frage. Um die Relegationsteilnehmerinnen und Direktaufsteigerinnen zu ermitteln, erstellt die Spielleitung eine Rangliste der Staffelsieger. Dazu kann sie neben den Bundesligagergebnissen der laufenden Saison auch Spiele außerhalb des Bundesligabetriebs und Ranglisten wie z.B. Flattrackstats heranziehen. Ist ein eindeutiges Ranking nicht möglich, wird die Reihenfolge der betreffenden Teams ausgelost.

Bei zwei Staffeln in der 3. Bundesliga steigt das in diesem Ranking besser platzierte Team direkt auf. Das schlechter platzierte Team spielt ein Relegationsspiel gegen das viertplatzierte Team der 2. Bundesliga.

Bei drei Staffeln in der 3. Bundesliga spielt das im Ranking bestplatzierte Team gegen das drittplatzierte Team um den Aufstieg. Das im Ranking zweitplatzierte Team spielt ein Relegationsspiel gegen das viertplatzierte Team der 2. Bundesliga.

Punkte: Für einen Sieg werden in der Ligatabelle zwei Punkte vergeben, bei einer Niederlage werden null Punkte vergeben.

Nichtantreten/Aufgabe: Tritt ein Team am vereinbarten Spieltag nicht an, so wird das Spiel mit 300:0 für die Gegnerinnen gewertet.

Gibt ein Team während eines Spiels auf, so gewinnt das gegnerische Team entweder mit 300:0 oder mit dem gegenwärtigen Spielstand, wenn dieser für das gegnerische Team vorteilhafter ist. Spiele, die durch Aufgabe gewertet werden, gehen in die Tabelle mit der jeweils gültigen Wertung ein.

Spielabbruch: Bei einem Spielabbruch aus sonstigen Gründen entscheidet die Spielleitung über die Spielwertung.

Entscheidet sich ein Aufsteigerteam gegen den Aufstieg, rückt das nächstplatzierte Team nach. Im Zweifelsfall entscheidet die Spielleitung.

4.4. Pflichten

Die Vereine verpflichten sich am gesamten Spielbetrieb der Saison teilzunehmen und zwei Heimspiele auszurichten. Die Spiele müssen nach Absatz 4.1 gemeldet werden.

Das Heimrecht, wird nach der Anmeldung zur kommenden Saison, von der Spielleitung bestimmt.

Die Vereine verpflichten sich, die Spielverträge nach der Vorgabe der Sportkommission Roller Derby zu schließen. Die Spielleitung stellt dafür einen Standardvertrag zur Verfügung. Die Vereine dürfen Zusatzvereinbarungen zum Standardvertrag treffen, die diesem nicht widersprechen. Verträge dürfen der Sportordnung nicht widersprechen.

Dem Gastteam müssen drei Termine zur Auswahl angeboten werden. Das Gastteam muss für mindestens zwei Termine davon zusagen. Das Heimteam kann wählen zu welchem der beiden

Ausschreibung und Erläuterung Bundesliga Spielbetrieb Roller Derby Damen

Termine es das Gastteam einlädt. Die Spiele müssen an einem Samstag stattfinden, in Ausnahmefällen kann auch an einem Sonntag gespielt werden (Bei der Spielleitung zu beantragen).

Kommt ein Verein nicht seiner Verpflichtung nach, die Heimspiele einer Saison zu organisieren, so wird dieser Verein für die folgende Spielperiode aus dem Spielbetrieb ausgeschlossen. In der darauffolgenden Spielperiode steht es dem Verein frei sich erneut für den Spielbetrieb anzumelden.

Für jede aufgestellte Spielerin ist am Spieltag vor Spielbeginn ein auf ihren Verein ausgestellter, gültiger Spielerinnenpass (oder eine Kopie des gültigen Spielerinnenpasses) vorzulegen. Das Fehlen des Nachweises dieser Spielberechtigung ist gebührenpflichtig (15€).

Jede Spielerin, die an Spielen des Spielbetriebs teilnimmt, muss einen Aufnäher (oder einen Aufdruck) von Roller Derby Deutschland sichtbar auf dem Trikot tragen. Das Fehlen des Aufnehmers (oder Aufdrucks) ist gebührenpflichtig (15€).

Eine Einbindung des Tabellen-Plugins von derbyposition.com auf den Webseiten der Teams ist vorgeschrieben.

Die Spielerinnen unterliegen der DRIV-Anti-Doping-Ordnung. Werden bei einer oder mehreren Spielerinnen Verstöße festgestellt, so wird das letzte betreffende Spiel mit 300:0 oder mit dem gegenwärtigen Spielstand, wenn dieser für das gegnerische Team vorteilhafter ist, gegen das Team der betreffenden Spielerinnen, als verloren gewertet.

4.5. Officials

Der ausrichtende Verein ist für die Organisation und Meldung nach 4.1 der Officials verantwortlich. Headreferees müssen von der Sportkommission Roller Derby Deutschland anerkannte Officials sein.

Bei dem Relegationsspiel ist die Officials Vertretung der Sportkommission für die Organisation der Officials verantwortlich.

Kontakt Officials Vertretung:

Thomas Eckhardt

Roller Derby Karlsruhe

koenich.rockertreff@gmail.com

Ausschreibung und Erläuterung Bundesliga Spielbetrieb Roller Derby Damen

Der Sportkommission Roller Derby Deutschland

Die/der Head NSO ist für den Abgleich der angemeldeten Spielaufstellung mit den gemeldeten Spielerinnen des Vereins zuständig.

4.6. Sonstiges:

Die Spiele im Rahmen der Bundesliga können auch bei anderen Verbänden, z.B. WFTDA, gewertet werden. Für die Meldung sind die Vereine zuständig.

5. Strafen

Die Teilnahme am Spielbetrieb ist für Mitgliedervereine kostenfrei. Vereine, die den Spielbetrieb während der Saison verlassen, müssen für verursachte Kosten im Zusammenhang mit den nicht geleisteten Spielen aufkommen.

Grobes Unsportliches Verhalten von Spielerinnen oder Fans, wie gewaltsame Ausschreitungen oder Eingriff in das Spielgeschehen können zu Sperrungen oder Strafen wie Geisterspielen (Spiele unter Ausschluss der Öffentlichkeit) führen. Besagte Vorfälle sind der Spielleitung zu melden. Die Spielleitung kann ggf. Strafen verhängen oder die Vorfälle dem Verbandsgericht des DRIV zur Entscheidung vorlegen.

Werden Gebühren nicht beglichen, erfolgt für die folgende Saison ein Ausschluss vom Spielbetrieb.

Anmeldung Verein

Zum Spielbetrieb der Sportkommission Roller Derby Deutschland, Saison 2016

Verein: _____

Anschrift: _____

E-Mail Adresse Kontaktperson: _____

Teamname: _____

Landesverband: _____

Mit diesem Schreiben bestätigt der Verein (*Vereinsname:*) _____ seine Anmeldung zum Spielbetrieb der Sportkommission Roller Derby unter den in der Ausschreibung „Bundesliga Roller Derby Damen“ genannten Bedingungen. Die Anmeldung besitzt erst Gültigkeit bei gleichzeitiger Registrierung des Teams über folgendem Webformular:

<https://podio.com/webforms/13764593/928186>

Die Spielerinnen müssen bis zum 1.2.2016 über derbyposition.com mit ihrem Team registriert worden sein. Mit der Anmeldung zur Bundesliga erklären sich die Spielerinnen und Coaches zur Verarbeitung ihrer Daten durch die Spielleitung und derbyposition.com einverstanden.

Datum

Unterschrift Verein Verantwortliche/r

Vereinsstempel:

Ausschreibung und Erläuterung Bundesliga Spielbetrieb Roller Derby Damen

Unterschrift Verantwortliche/r
Abteilung Roller Derby im Verein

Der Sportkommission Roller Derby Deutschland